

Sertum florum territorii Nagy-Körösiensis

auctore

Augusto Kanitz.

Vorgelegt in der Sitzung vom 5. Februar 1862.

Mein beinahe einjähriger Aufenthalt in Nagy-Körös bot mir Gelegenheit, die Eigenthümlichkeit der Pusztalora, wie sie eben diese Gegend bietet, zu studiren; ich erlaube mir daher, die Resultate meiner Streifzüge vorzulegen; denn wenn gleich diese Arbeit nicht eben auf Vollständigkeit Anspruch machen kann, so dürfte hierin doch kein Hinderniss liegen, dieselbe zu veröffentlichen, weil meines Wissens Niemand vor mir in dieser Gegend botanisirte.

Zugleich erlaube ich mir den Herren, Director Dr. Fenzl, J. Bayer, den Nagy-Köröser Professoren Szilágyi, Ballagi, Deák, Ádám und Szarka für ihre Mittheilungen und Aufschlüsse meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Nagy-Körös¹⁾ liegt im südlichen Theile des Pest-Solter-Comitates, zwölf Meilen von Pest und zwei Meilen von Kecskemét entfernt.

Gegen Norden gränzt das Gebiet an Czegléd, an die Puszten Nyársapáth und Törtel, gegen Osten an die Puszten Kocsér und Szentkirály, gegen Süden an Kecskemét, gegen Westen an die Puszten Lajos, Mizse, Vacs und Mike Buda.

Der Flächenraum des eigentlichen Stadtgebietes beträgt etwas über 5,1 □Meilen (51.345 □Joch).

Das Gebiet enthält drei Wasseradern, in denen sich das Regen- und Schneewasser sammelt und abfließt, nämlich den Kövérvölgy, welcher von Osten gegen Süden das Gebiet durchschlängelnd sich in die Theiss ergießt, die Körösér, welche in zwei Armen aus dem sogenannten Csiptorok und Szurdok entspringt, den Gogány aufnimmt und dann in nördlicher Richtung ebenfalls der Theiss zufließt.

¹⁾ Siehe Deák: Nagy Körös helyirata (Topographie von Nagy-Körös) in Ballagi's Nagykörösi naplár 1861. Pest. 8. (pag. 37-54).

Sümpfe gibt es viele, jedoch meist unbedeutende, welche über das ganze Terrain ziemlich gleichmässig vertheilt sind. Die sodahaltigen unter ihnen charakterisiren sich durch das milchige Aussehen des Wassers und den gänzlichen Vegetationsmangel. Die Gräben an den Aeckern und Strassen sind, die heissesten Tage ausgenommen, immer mit Wasser versehen.

Das ganze Gebiet gehört der grossen ungarischen Tiefebene an, und ist daher auch ein Theil des ausgetrockneten Binnenmeerbeckens.¹⁾ Die Unterlage ist eine sehr einfache und besteht, so weit sie jetzt bekannt ist, aus drei Schichten,²⁾ welche sich folgendermassen verhalten:

1. Oberste Schichte: Acker- oder Dammerde, welche in einer Mächtigkeit von 3—4' inselartig auf dem Terrain auftritt. Sie besteht aus Schlamm, faulenden Pflanzentheilen und aus wenig Sand und Mergel, welcher sich in Stücken von Erbsen- bis Walnussgrösse vorfindet. Unter der Humuserde befindet sich zunächst:

2. Braungelber Tegel von ungleichmässiger Consistenz, bisweilen lose, bisweilen compacter, jedoch immer so, dass er das Wasser leicht aufsaugt. Er enthält etwas Sand und ist ein ziemlich schwer bebaubarer Boden von mittlerer Fruchtbarkeit. Trefflich eignet sich dieser Thon zu Bau- und Dachziegeln.

3. Der Sand als unterste Schichte geht von oben bis unten alle Stufen von der Feinheit des Mehles bis zu dicken Körnern durch, und dürfte zuletzt in Schotter übergehen.³⁾ Seine Mächtigkeit ist noch unbekannt, jedenfalls reicht sie über hundert Fuss tief, da in dieser Tiefe noch keine andere Unterlage angetroffen wurde. Auch alle Brunnen sind in diesen Sand gegraben und geben in einer Tiefe von 6—12' Wasser.

Den grössten Theil der Oberfläche des Nagy-Köröser Gebietes bildet dieser Sand, auf welcher Humus und Tegel nur in untergeordneter Ausdehnung auftreten.

Endlich sind noch die Sodastellen zu erwähnen, welche sich in sehr ungleicher Ausdehnung von $\frac{1}{2}$ —30 □ Klafter zerstreut vorfinden; sie sind entweder reine Sodaflecken oder werden durch einen mit Soda geschwängerten Sand repräsentirt. — Ausserdem sind noch einzelne hin und wieder an Sumpfstellen vorkommende Torfbildungen zu erwähnen.

Von Bodenerhebungen, welche sämmtlich aus Sand bestehen, sind bemerkenswerth: Die nördlich der Stadt gelegenen Hügel Vashalom, Hármasalom und Tüzköveshalom; an der Grenze von Czepléd und Nyársapáth Kappanhalom; ferner die im nordöstlichen Winkel des Territoriums gelegene Hügelreihe Csemó, dann eine in der Nähe des Nagy-Köröser Waldes

¹⁾ Ausführlicher behandelt diesen Gegenstand Prof. Dr. Josef Szabó in seiner Abhandlung: „Az alföld geológiája“ (Die Geologie des Alföld) in Csengery's Budapesti szemle (XIV. Hft. pag. 450—475).

²⁾ Szabó a. a. O.

³⁾ Szabó a. a. O.

befindliche Hügelreihe Sajtos.¹⁾ Endlich wird die Ebene noch von einigen Erhöhungen überragt, welche aller Wahrscheinlichkeit nach künstlich errichtet²⁾ und daher hier nicht weiter zu beachten sind.

Der oben erwähnte Nagy-Köröser Wald zieht sich in einer Ausdehnung von 1805 Joch an Wiesen, Aeckern und Weingärten hufeisenförmig um die Stadt.

Ein zweiter Wald, aus jungen Pappeln, welche die Forstleute kanadische³⁾ nennen, besteht aus 1350 Joch. Der übrige Boden ist mit 4324 Joch Weingärten bepflanzt, 20500 Joch fällt den Wiesen und 21205 Joch den Aeckern zu, während 274 Joch sterilen Bodens brach liegen.

Das Climä ist der Lage des Gebietes angemessen ein mildes.

1. *Clematis integrifolia* L. In locis humidis circa sylvas non copiose (770⁴⁾).

2. *C. Vitalba* L. In fructicetis, ruderatis; ad sepes, circa sylvam et coemeterium frequentior (769).

3. *Thalictrum angustifolium* Jacq. In arenosis circa Bessenyő, ad viam ferream versus Kecskemét rare; rarissime ad sylvas (778).

4. *Adonis aestivalis* L. In locis desertis salsis rara et cum corolla pallidiori; in locis ceteris abundans (766).

5. *Myosurus minimus* L. Specimen unicum inveni in fossa coemeterium cingente (489).

6. *Ranunculus aquatilis* L. In aquis stagnantibus prope viam ferream, in coemeterio et in fossis circa coemeterium non infrequens (746).

7. *R. Ficaria* L. Ad tumulos in coemeterio abundans.

8. *R. pedatus* W. Kit. In arenosis humidis non infrequens, in vicino Abony 1855 (Bayer!).

9. *R. illyricus* L. In pratis arenosis frequens (752).

10. *R. acris* L. In pratis et in coemeterio frequens (755).

11. *R. repens* L. In fossis et uliginosis vulgaris (759).

12. *R. sceleratus* L. In fossis et uliginosis non infrequens (762).

13. *Caltha palustris* L. In paludosis abundans (745).

14. *Nigella arvensis* L. Ad vias, inter segetes, in arvis; copiosissime prope officinam laterarium (740).

15. *Delphinium Consolida* L. Inter segetes, in arvis, ad vias, etiam in locis desertis salsis copiose (736).

16. *Nymphaea alba* L. In aquis stagnantibus prope viam ferream (732).

17. *Nuphar luteum* Sm. Cum priori (734).

¹⁾ Deák a. a. O.

²⁾ Deák a. a. O.

³⁾ Vielleicht *Populus nigra* L. (Sadl. Fl. Com. Pest. ed. II. Nr. 1405), vielleicht *P. laevigata* Ait., oder *P. monilifera* Ait.

⁴⁾ Die Zahlen in Klammern () beziehen sich auf die gleichnamigen in Sadler's Flora. Com. Pest. Ed. II. Pest 1840. 8.

18. *Papaver Rhoeas* L. Ubique frequens, in locis desertis salsis corolla pallidiore (722).
19. *Chelidonium majus* L. Ad tumulos, in coemeterio et in ruderatis ubique (724).
20. *Fumaria officinalis* L. In cultis et incultis in ruderatis, ad vias copiose (981).
21. *Hesperis tristis* L. In humidis arenosis non infrequens (922).
22. *Sisymbrium Thalianum* Gaud. In agris, arvis, et pratis frequens (946).
23. *Erysimum canescens* Roth. In agris et arvis arenosis (929).
24. *Brasica oleracea* L. Colitur (933).
25. *B. Rapa* L. Colitur (934).
26. *B. Napus* L. Colitur (935).
27. *Alyssum tortuosum* W. Kit. In arenosis et imprimis in arena mobili circa Tűzköveshalom frequens (889).
28. *A. calycinum* L. In arenosis frequens (894).
29. *A. minimum* Willd. Priori frequens (892).
30. *Farsetia incana* R. Br. In cultis, incultis, herbis ad vias (900).
31. *Draba verna* L. In arena mobili omnium collium, in cultis et incultis frequens (905).
32. *Cochlearia Armoracia* L. Ad sepes et in cultis; colitur etiam (903).
33. *C. macrocarpa* W. Kit. In pratis humidis, prope paludes frequens (903 β).
34. *Lepidium Draba* L. In cultis, ruderatis, ad vias, fossas, agros (894).
35. *L. campestre* L. In cultis, ad vias, inter segetes (896).
36. *L. rudemale* L. In ruderatis et desertis salsis (898).
37. *L. crassifolium* W. Kit. In locis desertis, aridis et sterilissimis abunde, rarius ad paludes salsas circa pusztá Bessenyő prope domum cl. de Warga (895).
38. *Capsella Bursa pastoris* Moench. Ubique locorum (909).
39. *Euclidium syriacum* R. Br. In ruderatis, prope viam versus Kecs-kemét, et ad hortum ditone Szechényianum; non frequens (886).
40. *Isatis tinctoria* L. In agris et arvis communis (884).
41. *Raphanus sativus* L. Colitur (881).
42. *R. Raphanistrum* L. Ubique inter segetes et in agris (882).
43. *Viola odorata* L. In umbrosis coemeterii et sylvae veteris copiose (363).
44. *V. canina* L. In arena mobili collium, etiam in locis herbis sylvae veteris et coemeterii (367).
45. *V. tricolor* L. Ubique (371).
46. *Gypsophila paniculata* L. In arenosis non infrequens (604).
47. *G. fastigiata* L. Cum priori; frequens (603).
48. *Dianthus prolifer* L. In arenosis, valde rarus (504).

49. *Saponaria Vaccaria* L. Ad vias, inter segetes infrequens (607).
 50. *Cucubalus baccifer* L. Circa sylvas et coemeterium, etiam locis arenosis (608).
 51. *Silene multiflora*. In pratis arenosis, frequentior in arena mobili (610).
 52. *S. viscosa* Pers. Cum priori (609).
 53. *S. conica* Pers. Cum prioribus (613).
 54. *Lychnis Flos cuculi* L. In pratis, pallidae frequentiores rubris (646).
 55. *Holosteum umbellatum* L. In campis et cultis, ad margines viarum non frequens (213).
 56. *Stellaria viscida* M. B. In locis salsis desertis, in agris, ad margines viarum vulgaris (633).
 57. *Cerastium semidecandrum* L. (638), var. α . *scarioso-bracteatum* Fenzl. var. γ . *herbaceo-bracteatum* Fenzl. In locis arenosis inprimis in arena mobili collium vulgare var. β) frequentior quam α).
 58. *Linum usitatissimum* L. Colitur.
 59. *L. perenne* L. In pratis arenosis frequens (484).
 60. *Malva sylvestris* L. Ubique frequens, sed in locis desertis rarior et corolla pallidiori (971).
 61. *M. rotundifolia* L. Cum priori (972).
 62. *M. borealis* Wallm. In locis desertis salsis in puszta Tetétlen frequens, rarior in Bessenyó (973).
 63. *Athaea officinalis* L. In locis desertis salsis rara, ad agros frequens (974).
 64. *A. pallida* Willd. In pratis inprimis prope viam ferream (978).
 65. *Abutilon Avicennae* Gärtn. In pratis desertis salsis; rarius ad viam ferream (969).
 66. *Hypericum perforatum* L. In pratis siccis circa oppidum non frequens (1086).
 67. *Acer tataricum* L. In sylvia frequens, in coemeterio rarius (1414).
 68. *Geranium pusillum* L. In cultis, ad vias, muros frequens (961).
 69. *G. Robertianum* L. In arenosis, in sylvis, in coemeterio et sepibus humidiusculis frequens (968).
 70. *Erodium cicutarium* L'Her. Ubique frequens (958).
 71. *Oxalis Acetosella* L. In sylvis et in pratis non raro (640).
 72. *Tribulus terrestris* L. In arenosis abundans (589).
 73. *Genista tinctoria* L. In desertis salsis, rarior circa puszta Tetétlen quam in Bessenyó (989).
 74. *Medicago sativa* L. In pratis, arvis et ad vias frequens (1080).
 75. *M. falcata* L. In pratis, ad vias et sepes frequens (996).
 76. *M. minima* Lam. β . *elongata* Roch. In locis arenosis rarissimam plantam, invēni bis primo in colli arenoso circa Túzköveshalom, tum apud coemeterium.

77. *Melilotus dentata* Pers. In locis desertis salsis humidis circa puszta Bessenýó prope villas (1067).
78. *M. macrorrhiza* Pers. In pratis, agris, ad vias communis (1066).
79. *M. alba* Desr. In humidis prope domos, nec non in coemeterio hic inde.
80. *Trifolium pallidum* W. Kit. In oppidi viis, etiam in pratis non rarum.
81. *T. pratense* L. Copiose in pratis (1042).
82. *T. arvense* L. Cum priori (1056).
83. *T. fragiferum* L. In argillosis humidis versus officinam laterariam (1059).
84. *Astragalus virgatus* Pall. In arena mobili imprimis circa Tüzköveshely (1035).
85. *A. Onobrychis* L. In locis siccis et arenosis frequens (1039).
86. *A. Cicer* L. In sylva, in agris, pratis, ad vias (1041).
87. *Onobrychis sativa* Lam. In pratis, ad vias frequens (1076).
88. *O. arenaria* DC. Copiose in locis arenosis trans coemeterium, rarius in desertis salsis in Bessenýó, Tetétlen et in agris dni Santa.
89. *Vicia Cracca* L. In pratis et agris frequens (1008).
90. *V. pannonica* Jacq. In pratis et agris frequens (1017).
91. *Ervum Lens* L. Colitur.
92. *Pisum arvense* L. Colitur (1020).
93. *Lathyrus hirsutus* L. In agris, pratis et arenosis (1023).
94. *L. tuberosus* L. Ad vias, in agris, circa officinam laterariam (1024).
95. *Orobus vernus* L. In coemeterio (1029).
96. *O. niger* L. Cum priori (1032).
97. *Phaseolus vulgaris* L. Colitur.
98. *Persica vulgaris* Mill. Colitur (666).
99. *Prunus armeniaca* L. Colitur (667).
100. *P. domestica* L. Colitur (670).
101. *P. avium* L. Colitur (672).
102. *P. Cerasus* L. Colitur (673).
103. *Fragaria vesca* L. In sylvis et in coemeterio valde rara (704).
104. *Potentilla cinerea* Chaix. In arenosis et arena mobili rara (715).
105. *Rosa canina* L. In sylvis non infrequens (692).
106. *R. gallica* L. Colitur in omnibus hortis rusticis (695).
107. *Crataegus Oxyacantha* L. In sylva vetere frequens (677).
108. *Mespilus germanica* L. Colitur (680).
109. *Cydonia vulgaris* Pers. Colitur (683).
110. *Pyrus communis* L. Colitur, etiam in sylvis (681).
111. *P. Malus* L. Colitur, etiam in sylvis (682).
112. *Lythrum Salicaria* L. In pratis udis, ad fossas frequens (632).
113. *Cucurbita Pepo* L.

114. *C. Melopepo* L.
 115. *C. Citrullus* L.
 116. *Cucumis sativus* L.
 117. *C. Melo* L. Omnes quinque coluntur.
 118. *Bryonia alba* L. In sepibus abunde (1383).
 119. *Portulaca oleracea* L. Hic inde in pratis, cultis, ruderatis non frequens (655).
 120. *Sedum album* L. In locis desertis salsis sterilissimis, hic inde rare (642).
 121. *S. acre* L. In locis arenosis, etiam salsis desertis non rarum. (643).
 122. *Sempervivum tectorum* L. In tectis domorum frequenter culta (662).
 123. *Eryngium campestre* L. In pascuis et pratis arenosis raro, frequentius ad vias (389).
 124. *Trinia vulgaris* DC. In locis arenosis rara (400).
 125. *Bupleurum Gerardi* Jacq. In locis arenosis, imprimis ad colles (395).
 126. *Aethusa Cynapium* L. In cultis, ruderatis, ad sepes, etiam in coemeterio (418).
 127. *Daucus Carota* L. In pratis et pascuis hic inde (424).
 128. *Conium maculatum* L. In ruderatis, cultis ad sepes, vias, imprimis locis humidis (438).
 129. *Cornus sanguinea* L. In sylva vetere et in coemeterio frequens (258).
 130. *Viscum album* L. Inter ramos Mali et Pyri non frequens (4398).
 131. *Viburnum Lantana* L. Frequens in sylva vetere et in coemeterio (474).
 232. *Asperula odorata* L. In sylva vetere et in coemeterio locis umbrosis abundans (249).
 133. *Galium verum* L. In pratis siccis, ad vias, sepes communis (240).
 134. *Valeriana dioica* L. In pratis humidis arenosis, imprimis ad margines (44).
 135. *Dipsacus sylvestris* Mill. In pratis etiam ad vias (215).
 136. *Knautia arvensis* Coult. Ad vias, et margines agrorum, etiam in versuris (218).
 137. *Filago germanica* L. In pratis, agris et arvis hic inde (1177).
 138. *F. arvensis* L. Cum priori sed rarior (1178).
 139. *Gnaphalium luteo-album* L. In collibus arenosis non frequens (1182).
 140. *Helichrysum arenarium* DC. In omnibus locis arenosis frequens (1184).
 141. *Artemisia campestris* L. In locis arenosis siccis abundans (1170).
 142. *Achillea Millefolium* L. Ubique frequens (1227).
 143. *A. pectinata* Willd. In arenosis imprimis in arena mobili frequens (1223).

144. *Matricaria Chamomilla* L. et var. β . *salina* Schur. In agris, cultis, ad vias abundans; β . locis desertis salsis (1211).
145. *Tanacetum Leucanthemum* Schultz Bip. In pratis et pascuis omnibus (1207).
146. *Chamaemelum inodorum* Vis. Inter segetes, ad vias et locis desertis salsis frequens (1200).
147. *C. praecox* Janka in Linnea 1859. pag. 580. (an Visiani fl. dalm. tom. II. pag. 85, 86. 1847). In pascuis desertis salsis prope Abony 1855 (Bayer!).
148. *Senecio vulgaris* L. In cultis, ad margines agrorum non raro (1214).
149. *S. vernalis* W. Kit. Cum priori sed frequentior.
150. *S. erucifolius* L. et var. β . *tenuifolius* Jacq. Abunde; var. β . in arenosis (1216).
151. *Echinops Ritro* L. In arenosis imprimis ad Sajtos (1246).
152. *Cirsium arvense* Scop. In agris et arvis, ad vias (1153).
153. *Carduus acanthoides* L. In pascuis, ad vias, frequens (1054).
154. *C. nutans* L. In pascuis siccis et ad vias (1160).
155. *Onopordum Acanthium* L. Ad vias, fossas, sepes, et in ruderatis frequens (1161).
156. *Lappa major* Gärtn. (1139).
157. *L. minor* DC. (1140).
158. *L. tomentosa* Lam. (1141). Omnes tres in ruderatis, et ad vias frequentes.
159. *Centaurea Cyanus* L. Inter segetes et in arvis frequens (1238).
160. *Cichorium Intybus* L. Ubique (1138).
161. *Tragopogon pratensis* L. In pratis et arvis (1127).
162. *Scorzonera humilis* L. In locis humidis, ad margines coemeterii frequens (1131).
163. *Taraxacum officinale* Wigg. In locis cultis, et incultis, ad vias margines agrorum (1020).
164. *Hieracium Pilosella* L. In pascuis siccis ad margines agrorum hic inde (1091).
165. *Xanthium Strumarium* L. In ruderatis, ad sepes, vias (1384).
166. *X. spinosum* L. In pascuis, ruderatis, ad vias abundans (1385).
167. *Campanula sibirica* L. In locis arenosis imprimis versus Kappanhalom Tűzköveshalom et Sajtos rara (356).
168. *Ligustrum vulgare* L. Ad sepes et sylvaram margines frequens (6).
169. *Fraxinus excelsior* L. Priori tempore magno hunc arborem hic fuisse dicitur, nunc rarus (1428).
170. *Vinca herbacea* W. Kit. In arenosis locis frequens (335).
171. *Erythraea Centaurium* Pers. In pratis non infrequens (312).
172. *Convulvulus Sepium* L. Ad sepes, in sylvā et coemeterio (318).

173. *Echinosperrnum Lappula* Lehm. Ad vias, in cultis, etiã arenosis non frequens (301).
174. *Cynoglossum officinale* L. In locis arenosis, ad vias hic inde (298).
175. *Anchusa officinalis* L. In pascuis, ad vias et in agris imprimis arenosis (291).
176. *A. ochroleuca* M. B. In pascuis, ad vias et in agris imprimis arenosis.
177. *Lycopsis arvensis* L. In arvis et cultis non raro (294).
178. *Symphytum officinale* L. In locis humidis frequens (295).
179. *Echium vulgare* L. In arvis, ad vias et in coemeterio (282).
180. *E. rubrum* Jacq. In locis arenosis siccis frequens (280).
181. *E. altissimum* Jacq. In locis arenosis siccis frequens (281).
182. *Pulmonaria officinalis* L. In sylvis et in coemeterio (277).
183. *Lithospermum arvense* L. In agris et arvis frequens (275).
184. *Alkanna tinctoria* Tausch. In arena mobili abundans.
185. *Myosotis palustris* With. Prope fossas et in pratis humidis (287).
186. *M. intermedia* Link. In agris et arvis frequens (284).
187. *M. hispida* Schlechtend. Frequens in locis siccis (285).
188. *Solanum nigrum* L. In agris, hic inde (337).
189. *S. Dulcamara* L. In sylvis, ad fossas, in coemeterio non rarum (336).
190. *S. tuberosum* L. Colitur (338).
191. *Physalis Alkekengi* L. In locis umbrosis sylvae veteris et coemeterii (339).
192. *Hyosciamus niger* L. In rudertis, ad domos, vias abundans (320).
193. *Nicotiana rustica* L. Colitur (321).
194. *Datura Stramonium* L. In rudertis frequens (323).
195. *Verbascum Thapsus* L. Ad vias, in pratis udis non infrequens (324).
196. *V. thapsiforme* Schrad. In locis arenosis udis frequens (325).
197. *V. phlomoïdes* L. In pratis, pascuis et arvis frequens (326).
198. *V. phoeniceum* L. In locis arenosis hic inde (333).
199. *Gratiola officinalis* L. In locis argillosis udis frequens (29).
200. *Linaria Elatine* Mill. In agris et arvis hic inde (866).
201. *L. spuria* Mill. In agris et arvis hic inde (867).
202. *L. vulgaris* Mill. In cultis et rudertis frequens (872).
203. *Veronica Chamaedrys* L. In agris, arvis, pratis, ad vias frequens (18).
204. *V. prostrata* L. Frequens in locis arenosis siccis (22).
205. *V. agrestis* L. In agris, arvis et in coemeterio publico (24).
206. *V. Buxbaumii* Tenor. Ad sepes, in agris et in coemeterio copiose.
207. *Orobanche ramosa* L. In radice cannabis sativae et nicotianae rusticae abundans (847).

208. *Melampyrum cristatum* L. Hic inde locis siccis sylvae veteris et coemeterii (851).
209. *M. barbatum* W. Kit. Inter segetes et arvis non infrequens (853).
210. *Salvia austriaca* Jacq. Hic inde in locis siccis arenosis (36).
211. *S. sylvestris* L. In locis arenosis non infrequens (35).
212. *S. nutans* W. Kit. In pascuis siccis infra Kecskemét (Heuffell) (37).
218. *Glechoma hederacea* L. Frequens ad sepēs, in pratis humidis et in coemeterio (810).
214. *Lamium purpureum* L. In cultis, ruderatis, ad sepes et in coemeterio frequens (816).
215. *L. album* L. In cultis, ruderatis, ad sepes et in coemeterii locis humidis raro (815).
216. *Galeobdolon luteum* Huds. Frequens in locis humidis coemeterii (823).
217. *Galeopsis Tetrahit* L. In arvis, inter segetes et in ruderatis hic inde (820).
218. *Stachys germanica* L. In pratis, agris ad vias frequens (830).
219. *S. annua* L. Frequens in agris et arvis (826).
220. *Marrubium peregrinum* L. In locis arenosis siccissimis copiose (787).
221. *M. vulgare* L. Ad vias, pratis in ruderatis commune (789).
222. *Ballota nigra* L. Frequens ad sepes, domos et in coemeterio (825).
223. *Scutellaria peregrina* L. In sylvis et in coemeterio frequens (818).
224. *Ajuga reptans* L. Frequens in pratis et pascuis (806).
225. *A. genevensis* L. In pratis et pascuis siccis frequens (808).
226. *A. Laxmanni* Benth. In locis siccis arenosis versus Sajtos abundans, aliis locis rara (801).
227. *Verbena officinalis* L. In pratis ruderatis, ad vias, secus domos frequens (873).
228. *Lisimachia vulgaris* L. In paludosis, ad fossas, etiam in locis humidis umbris coemeterii frequens (307).
229. *L. nummularia* L. Cum priori, frequens (309).
230. *Anagallis arvensis* L. In agris et pascuis frequens (305).
231. *Statice Limonium* L. β . *Gmelini* Willd. Locis desertis salsis in Bessenjö rarissima (482).
232. *Plantago tenuiflora* W. Kit. Locis desertis salsis in Bessenjö non infrequens; prope Abony 1855 (Bayer!) (230).
233. *P. Weldeni* Rchb. Prope Abony, cum priori (Bayer!) 1855.
234. *P. major* L. In pascuis et ad vias frequens, rarior in desertis salsis (224).
235. *P. media* L. Cum priori, sed frequentior (226).
236. *P. arenaria* W. Kit. Locis arenosis supra coemeterium frequens, rarius versus Sajtos et Túzköveshalom (232).

237. *Amaranthus Blitum* L. In agris et ruderalis frequens (1362).
 238. *A. retroflexus* L. In ruderalis et cultis, ad domos vias frequens (1364).
 239. *Salsola Kali* L. Locis desertis salsis, etiam locis arenosis frequens (468).
 240. *S. Soda* L. Ad lacuum salorum ripas, imprimis prope villam cl. Wargae in Bessenýd, et in territorio dni Santa (469).
 241. *Salicornia herbacea* L. In locis desertis salsis frequens (2).
 242. *Corispermum canescens* Kitaib. In arena deserta mobili non rarum (4).
 243. *C. nitidum* Kitaib. In arena mobili frequens (5).
 244. *Polycnemum arvense* L. In locis arenosis desertis frequens (61).
 245. *P. verrucosum* Láng. In locis arenosis desertis frequens (62).
 246. *Kochia arenaria* Roth. In locis arenosis desertis, etiam in arena mobili valde frequens (466).
 247. *Schoberia maritima* C. A. Meyer. In locis desertis humidis rara (464).
 248. *Chenopodium hybridum* L. In cultis et ruderalis frequens (452).
 249. *C. murale* L. In ruderalis, ad muros, domos sepes frequens (456).
 250. *C. Botrys* L. In locis humidissimis arenosis hic inde (461).
 251. *Blitum Bonus Henricus* C. A. Meyer. In ruderalis, ad sepes, domos, ad vias non rarum (452).
 252. *B. rubrum* Rchb. In ruderalis, agris et arvis frequens (455).
 253. *B. glaucum* Koch. In locis humidis desertis, ad fossas et aquas stagnantes (460).
 254. *Beta vulgaris* L. Colitur.
 255. *Spinacia inermis* Moench. Colitur.
 256. *Atriplex nitens* Schkhr. Ad vias, sepes, domos frequens (1420).
 257. *A. littoralis* L. In locis desertis non rara (1424).
 258. *A. laciniata* L. In ruderalis, ad domos, sepes, vias non rara (1425).
 259. *A. rosea* L. Cum priori, sed valde rara (1426).
 260. *Rumex conglomeratus* Murr. In pascuis, agris, aquis stagnantibus, ad fossas non rarus (549).
 261. *R. crispus* L. Cum priori, frequens (547).
 262. *R. Acetosa* L. In pratis et pascuis frequens (554).
 263. *R. hispanicus* Koch. Colitur.
 264. *Polygonum arenarium* W. Kit. In arenosis frequens (577).
 265. *Thesium ramosum* Hayne. In locis arenosis umbrosis (379).
 266. *Aristolochia Clematidis* L. In sylvis et in coemeterio publico, frequens (1280).
 267. *Euphorbia helioscopia* L. In cultis, agris, ad vias saepe (1281).
 268. *E. platyphylla* L. In agris, secus domos, ad fossas, in coemeterio abundans (1282).

269. *E. villosa* W. Kit. In locis humidis coemeterii et in fossis exsiccatis versus Czegléd rara.
270. *E. Gerardiana* Jacq. In locis arenosis prope Sajtos rara (1291).
271. *E. Cyparissias* L. Ubique frequens (1290).
272. *E. Esula* L. In agris et arvis, ad vias hinc inde (1288).
273. *Urtica urens* L. In cultis, ruderatis, ad domos et sepes copiose (1358).
274. *U. major* Aut. vet. (*U. dioica* L.). In cultis, ruderatis, ad domos, vias copiose (1359).
275. *Parietaria officinalis* L. In ruderatis, ad muros, domos, sepes frequens (1418).
276. *Cannabis sativa* L. In cultis, ruderatis, ad vias frequens; colitur etiam (1399).
277. *Humulus Lupulus* L. Ad sepes vulgaris (1400).
278. *Morus alba* L. et
279. *M. nigra* L. In omnibus hortis, et ante domos coluntur.
280. *Juglans regia* L. Ante domos et in sylva vetere culta (1371).
281. *Castanea vulgaris* Lam. Colitur (1373).
282. *Quercus sessiliflora* Smith. Format sylvam veterem, culta (?) (1374).
283. *Q. Cerris* L. Format sylvam veterem culta (?) (1377).
284. *Populus canescens* Smith (1403).
285. *P. tremula* L. (1404).
286. *P. pyramidalis* Roz. Ad vias.
287. *P. nigra* L. Omnes quattuor formant partem sylvae veteris. Cultae (?).
288. *Betula alba* L. In sylva vetere frequens (1382).
289. *B. pubescens* Ehrh. Cum priori.
290. *Hydrocharis morsus ranae* L. In fossis rara (1408).
291. *Alisma Plantago* L. In fossis et paludibus rara (556).
292. *Sagittaria sagittaeifolia* L. In fossis, paludibus et aquis stagnantibus frequens (1366).
293. *Butomus umbellatus* L. In aquis stagnantibus abundans (585).
294. *Potamogeton natans* L. In aquis stagnantibus frequens, in paludibus rarior (264).
295. *P. gramineus* L. In aquis stagnantibus rarus (265).
296. *P. crispus* L. In aquis stagnantibus et paludosis rarus (267).
297. *Lemna trisulca* L. In aquis stagnantibus et fossis (1301).
298. *L. polyrrhiza* L. In aquis stagnantibus et fossis (1304).
299. *L. minor* L. Cum prioribus (1302).
300. *L. gibba* L. Cum prioribus (1303).
301. *Sparanium ramosum* Huds. In aquis stagnantibus, paludibus et fossis non rarum (1353).

302. *Arum maculatum* L. In locis humidis umbrosis sylvae veteris et coemeterii rarum (1365).
303. *Orchis Morio* L. In pratis, pascuis, imprimis udis frequens (1253).
304. *O. coriophora* L. In locis humidis arenosis coemeterii non rara (1251).
305. *Iris pumila* L. In locis arenosis frequens (54).
306. *I. Pseud-Acorus* L. In locis humidis, ad fossas, paludes, et aquas stagnantes (60).
307. *Asparagus officinalis* L. In pratis humidis non infrequens (500).
308. *Convallaria majalis* L. In sylvae veteris et coemeterii locis umbrosis abundans (496).
309. *Ornithogalum umbellatum* L. In pratis, pascuis, agris et arvis frequens (524).
310. *Gagea stenopetala* L. In agris et arvis frequens (521).
311. *G. pusilla* R. Schult. In locis arenosis subhumidis abundans (522).
312. *Scilla bifolia* L. In pascuis, ad margines sylvarum et in coemeterio frequens (530).
313. *Allium sativum* L. Colitur (514).
314. *A. sphaerocephalum* L. In locis arenosis (510).
315. *A. Schoenoprasum* L. Colitur (515).
316. *A. Cepa* L. Colitur (517).
317. *A. fistulosum* L. Colitur (316).
318. *Muscari comosum* Mill. In pascuis, ad margines sylvarum et in coemeterio publico (501).
319. *Colchicum arenarium* W. Kit. In arenosis circa sylvam veterem, (Deák!) (544).
320. *Juncus glaucus* Ehrh. In paludibus, aquis stagnantibus et fossis frequens. In pascuis udis rarus (533).
321. *J. lamprocarpus* Ehrh. In paludibus, aquis stagnantibus frequens, rarior pratis udis (537).
322. *J. compressus* Jacq. Cum priori; non rarus (534).
323. *Scirpus lacustris* L. In aquis stagnantibus et paludosis frequens (73).
324. *S. triquetus* L. In locis humidis arenosis versus hortum ditone Szechényianum frequens (76).
325. *S. radicans* Schkhr. In paludibus, aquis stagnantibus et fossis vulgaris (79).
326. *Carex stenophylla* Wahlenb. In pratis arenosis frequens (1306).
327. *C. paradoxa* Willd. In locis humidis, imprimis prope paludes non frequens (1314).
328. *C. supina* Wahlenb. In pratis arenosis frequens (1322).
329. *C. panicea* L. In locis arenosis udis abundans (1334).
330. *C. fulva* Good. In aquis stagnantibus, paludibus frequens (1342).

331. *C. hirta* L. In pratis, pascuis et fossis exsiccatis (1352).
 332. *Zea Mays* L. Colitur (86).
 333. *Andropogon Gryllus* L. In locis arenosis siccis frequens (135).
 334. *Panicum crus galli* L. In cultis, ruderatis, ad fossas, vias, paludes abunde (144).
 335. *Anthoxanthum odoratum* L. In pratis abundans (42).
 336. *Alopecurus pratensis* L. In pratis abundans (87).
 337. *A. geniculatus* L. In pratis frequens (88).
 338. *Crypsis aculeata* Ait. In locis arenosis desertis in Bessenyő frequens (108).
 339. *C. schoenoides* L. In locis arenosis desertis rara (109).
 340. *Phleum pratense* L. In pratis frequens (91).
 341. *Beckmannia erucaeformis* Host. In fossis et prope lacus salsos rara (145).
 342. *Apera spica venti* P. B. In pratis abundans.
 343. *Stipa pennata* L. In pascuis arenosis frequens (100).
 344. *S. capillata* L. In pascuis arenosis frequens (101).
 345. *Phragmites communis* Trin. In aquis, stagnantibus, paludibus et fossis abunde (212).
 346. *Koeleria cristata* Pers. In locis arenosis desertis frequens (127).
 347. *Holcus lanatus* L. In coemeterio et in sylva rara (136).
 348. *Avena sativa* L. Colitur (168).
 349. *A. pratensis* L. In locis arenosis siccis (173).
 350. *Briza media* L. In pratis et in coemeterio frequens (187).
 351. *Poa annua* L. In cultis, ad vias, in coemeterio abundans (180).
 352. *P. bulbosa* L. In pratis et pascuis non rara (178).
 353. *P. pratensis* L. Cum priori, frequens (183).
 354. *Dactylis glomerata* L. In omnibus fere locis abundans (186).
 355. *Festuca ovina* L. In pratis, pascuis, in sylva vetere, et in coemeterio (194).
 356. *F. amethystina* Host. In locis arenosis desertis frequens.
 357. *F. elatior* L. In locis humidis frequens.
 358. *Bromus secalinus* L. In cultis frequens (203).
 359. *B. mollis* L. In cultis, ad vias frequens (208).
 360. *B. arvensis* L. In agris et arvis frequens (206).
 361. *B. sterilis* L. In cultis, ad vias, domos frequens (210).
 362. *B. tectorum* L. In agris, pratis, ad domos, muros et in locis desertis abundans (211).
 363. *Friticum vulgare* Vill. Colitur (148).
 364. *Secale cereale* L. Colitur (146).
 365. *Hordeum vulgare* L. Colitur (112).
 366. *H. hexastichon* L. Colitur (113).
 367. *H. distichon* L. Colitur (114).
 368. *H. murinum* L. Ad muros, vias etiam in ruderatis frequens (116).
 369. *H. maritimum* With. In locis desertis salsis frequens, rarius in arena mobili (117).
 370. *Lolium perenne* L. In cultis, in pratis et pascuis, ad vias (157).